

[29474.] Ein erfahrener, selbständig gewesener Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Antiquar.-Händler sucht einen Vertrauensposten als Geschäftsleiter. Derselbe ist der deutschen und polnischen Sprache in Wort u. Schrift vollkommen mächtig, und spricht etwas französisch. Die Empfehlung seines bisherigen Chefs lautet: „Vorzeiger dieses, Herr . . . hat durch den Zeitraum seiner Thätigkeit in meinem Geschäfte, als treuer, umsichtiger, ordnungsliebender und sehr fleißiger Mitarbeiter mir zur Seite gestanden. Mit Bedauern sehe ich diesen rechtlichen u. in allen Branchen des Buchhandels routinirten Fachmann aus meinem Geschäfte scheiden, welchen ich allen Herren Collegen bestens empfehlen kann.“

Geneigte Anträge werden sub Chiffre B. M. K. durch Herrn A. Hartleben in Wien erbeten.

[29475.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, der seit 4½ Jahren dem Sortimentbuchhandel angehört und gute Referenzen aufzuweisen hat, sucht Stellung als 2. Gehilfe in einer größeren Stadt Deutschlands. Gef. Offerten wolle man direct an die Exped. d. Bl. sub H. G. # 4. senden.

[29476.] Ein junger Buchhändler, der englischen Sprache vollkommen mächtig, im deutschen, englischen und französischen Sortiment bewandert, und der Kenntnisse der französischen und classischen Sprachen besitzt, sucht Stellung in Frankreich, Schweiz oder Italien. Adresse G. M. care of David Nutt in London W. C., Strand 270.

[29477.] Ein junger Mann, 9 Jahre Buchhändler, und bisher in den geachtetsten Geschäften des In- und Auslandes thätig, sucht, gestützt auf warme Empfehlungen seiner bisherigen Principale, baldmöglichst Stellung in einem mittleren Verlagsgeschäft gediegener Richtung, womöglich in Leipzig. Da derselbe vermögend ist, wäre ihm auch ein Posten willkommen, bei dem ihm event. Gelegenheit wird, sich später durch Eintritt als Theilhaber oder durch Ankauf der betreffenden Firma eine Selbstständigkeit zu gründen.

Herr Carl Friedr. Fleischer in Leipzig ist freundlichst bereit, Anerbietungen unter Chiffre M. # 26. entgegenzunehmen und event. auch weitere Auskunft zu ertheilen.

[29478.] Von einem jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen (militärfrei), welcher sowohl im Sortiment als auch im Commissionsgeschäft gearbeitet hat, wird pr. 1. Oct. eine event. dauernde Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft gesucht. Etwaige Vacanzen beliebe man unter C. S. 7. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[29479.] Für einen mir befreundeten, sehr gut empfohlenen Gehilfen, der seit 12 Jahren dem Buchhandel angehört und augenblicklich in einem großen Berliner Verlage thätig ist, suche ich pr. 1. October a. c. eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment.

Gef. Offerten erbitte mit directer Post.

Berlin.

A. Seydel

(Polytechnische Buchhandlung).

Vermischte Anzeigen.

[29480.] Ein geübter Caricaturist wünscht ein humorist. Werk zu illustriren, resp. dauernde Beschäftigung b. e. humor. Zeitung. Adressen an Paul Bette in Berlin zu senden.

Zur wirksamen Insertion

[29481.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im August 1876.

Georg Stille.

Militaria.

[29482.]

Zur erfolgreichen Bekanntmachung militärischer Werke u. s. w.

empfehlen wir nachstehende, in unserem Verlage erscheinende, weitverbreitete militärische Organe:

Deutsche Heeres-Zeitung. Organ für Offiziere aller Waffen des deutschen Heeres und der Marine. Preis pro 3 gespaltene Petitzeile 50 \mathcal{A}

Allgemeine Bibliographie der Kriegswissenschaften. Uebersicht des auf diesem Gebiete neu erschienenen u. ausländischen Schriftthums, verbunden mit Kriegsliteratur-Blatt. Preis pro 2 gespaltene Petitzeile 30 \mathcal{A}

Recensionsexemplare für beide Organe sind uns erwünscht und erfahren eingehende Besprechung.

Ludhardt'sche Verlagshandlung
(Buchhandlung für Kriegswissenschaften)
in Berlin S. W., Hedemannstr. Nr. 2.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik,

Oscar Sperling,

Leipzig, Naundörferchen Nr. 4.

[29483.] Sorgfältigste Herstellung aller Arten von Geschäftsbüchern

nach jeder Vorschrift schnell und billig.

Ausführung aller Aufträge auf

Miniaturen

sowohl in größeren Auflagen, wie auch im Einzelnen nach jedem Schema. Großes Lager fertiger

Copybücher

in bester Qualität und guten Einbänden.

Die courantesten davon sind:

In fein weiß Copirpapier:

à 500 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 148 \mathcal{M}

à 800 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 220 \mathcal{M}

à 1000 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 260 \mathcal{M}

Netto per Cassa.

Unter 10 Stück werden jedoch zu obigen Preisen nicht abgegeben.

Im Einzelnen ein geringer Aufschlag.

[29484.] Vom 1. October d. J. an erscheint neu und wurde uns zum Debit übertragen:

Oldenburg. Schulblatt,

herausg. v. Oldenburg. Lehrerverein.

Redakteur: Rector Kost in Verne.

Inserate einschläg. pädagog. Literatur werden pro Zeile mit 20 \mathcal{A} berechnet und finden, da das Blatt Organ des gesammten Lehrerstandes des Herzogthums Oldenburg ist, weiteste und wirksamste Verbreitung. Beilagegebühren 4 \mathcal{M} . — Wir erbitten gef. Inserat-Aufträge, besonders für die Anfang. September zur Ausgabe gelangende Probenummer recht bald.

Einbringung von Recensions-Exemplaren ist erwünscht und werden Belege sofort nach erfolgter Besprechung zugesandt.

Verlegern pädagog. Zeitschriften sind wir bereit ein Exempl. des „Oldenburg. Schulblattes“ in Tausch zu senden.

Oldenburg i/Großh.

Bültmann & Gerriets.

Es haben heutzutage nur solche Annoncen Wirkung, die direct in die rechten Hände gelangen.

[29485.]

Als wirksamstes Organ

für Inserate des Buch- und Kunsthandels sowie für jedes Luxusgeschäft empfiehlt sich durch ihre zweckmässige Verbreitung die

„Kunst-Correspondenz“

von

Sachse's Internationalem Kunstsalon,

Berlin W., Taubenstrasse 34.

(Sachse's Kunst- u. Vereinshaus.)

Redigirt von: Joseph Kürschner.

Dieselbe wird monatlich 2mal (Mitte und Ende des Monats) franco und gratis an 3800 wirkliche Kunden aus den einflussreichsten Kreisen, an Besitzende, Käufer und Interessenten für Kunst, Literatur und Luxus versandt, ausserdem an die Besucher der permanenten Kunstausstellung in separater Auflage angetheilt; sie liegt in den feinsten Hotels und Cafés, in sämmtlichen Kursälen der Badeorte und in nahe an 300 Berliner Vereinen, in allen Conferenzzimmern der Berliner Schulanstalten, in allen deutschen Kunstvereinen aus. Bei Aufsehen machenden Schaubildern steigt die Auflage oft über 20,000.

Inserate für die 3 gespalt. Petitzeile 30 \mathcal{A} , von 180 Zeilen ab nur 20 \mathcal{A} . Gebühr für 4000 Beilagen 15 \mathcal{M}

Stahlstich-Portrait

von

Shakespeare.

[29486.]

Für ein demnächst in 8. erscheinendes Werk suche ich ein geeignetes Stahlstich-Portrait von Shakespeare und bitte ich Handlungen, die im Besitze einer noch guten Stahlstich-Platte sind, oder die geneigt wären, mir ca. 1500 Stück gute Abdrücke zu liefern, unter Beifügung eines Probebildes mir baldgef. Offerten zu machen.

Hannover.

Carl Meyer.